

Gewerbepark Prombach: Motor der Wirtschaft

Minister Brunner stellte erstes interkommunales Projekt im ländlichen Raum vor

Von Norbert Peter

Perlesreut/Röhrnbach. „Gerne bin ich nach Prombach, ins Ilzer Land, gekommen. Denn es ist ein besonderer Tag, heute wird das erste interkommunale Gewerbegebiet im ländlichen Raum Niederbayerns vorgestellt. Als Landentwicklungsminister erfüllt es mich mit Stolz, dass die Idee zu diesem Projekt in der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Ilzer Land geboren wurde“, betonte Staatsminister Helmut Brunner bei der offiziellen Präsentation dieses gemeinsamen Projektes.

Brunner lobte das Engagement und die Erfolge der ILE. Die interkommunale Zusammenarbeit sei eine wirksame Strategie zur eigenständigen Entwicklung einer Region. „Wir nutzen die Stärken der Region zielgerichtet und effizient. Probleme werden gemeinsam und verantwortlich gelöst.“

„Der interkommunale Gewerbepark Prombach, Bauabschnitt II, ist ein weiterer Meilenstein für das Ilzer Land. Die beiden Marktgemeinden Perlesreut und Röhrnbach nutzen die Synergien, sie setzen die knappen Mittel effizient ein und haben den besten Standort an der B12 ausgewählt. Mit diesem interkommunalen Vorhaben werden auch die ökologischen Belange berücksichtigt und ein Beitrag zum Flächensparen geleistet. Zu Recht wird das Ilzer Land mit seinen richtungweisenden Projekten beim 3. Bayerischen Flächensparforum im Herbst 2011 in Landshut als das Praxisbeispiel der Öffentlichkeit vorgestellt“, so Brunner.

„So wird Arbeit zu den Menschen gebracht“

Der Staatsminister wünschte den beiden Marktgemeinden Perlesreut und Röhrnbach eine erfolgreiche Vermarktung des rund 50 000 Quadratmeter großen Areals. „Mit den hier gesicherten und neu entstehenden Arbeitsplätzen wird die Arbeit zu den Menschen gebracht. So werden die klugen Köpfe und Fachkräfte in der Region gehalten und geben jungen Menschen einen Lebensmittelpunkt.“

Bürgermeister Manfred Eibl betonte, „zwei Märkte, zwei gleichartige Ziele, ein gemeinsamer Weg, so kann man die Zielsetzung des 1. Interkommunalen Gewerbegebietes im ländlichen Raum für Niederbayern bezeichnen. Mit der Eröffnung zeigen die Märkte Röhrnbach und Perlesreut einmal mehr, dass ein Hauptaugenmerk der hiesigen Politik auf der Förderung der Wirtschaft in unserem Raum liegt.“ Der Markt Perlesreut legte im Jahr 2008 in Prombach den Grundstein für die gewerbliche Weiterentwicklung der Gemeinde wie auch der Region. Der Erfolg, der sich einstellte, bestätigte eindrucksvoll die damaligen Entscheidungen. „Auf Grundlage der überaus guten Zusammenarbeit im interkommunalen Verbund des Vereins Ilzer Land e. V. haben wir einen großen Schritt getan. Die Märkte



Staatsminister Helmut Brunner (l.) und Landrat Ludwig Lankl (von rechts) waren Paten bei der gegenseitigen Übergabe der Heimatbücher durch die Bürgermeister Manfred Eibl und Josef Gutsniedl.

Röhrnbach und Perlesreut engagieren sich nun gemeinsam für die zukünftige gewerbliche und industrielle Entwicklung unserer Region“.

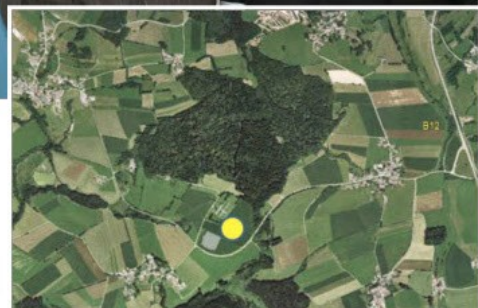
Bürgermeister Josef Gutsniedl erklärte, mit der Gründung des Ilzer-Land-Vereins ist für neun Gemeinden eine neue Form der Zusammenarbeit erwachsen. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat von Anfang an die Kooperation gefördert, Minister Brunner zeigte sich stets engagiert für das Projekt. „Mit der sehr guten und innovativen Begleitung des Amtes für Ländliche Entwicklung in Landau mit Leitenden BD Eberhard Sterzer und BD Werner Weny, und auch durch den Koordinator Dr. Martin Eiberweiser sowie durch das große Engagement der beteiligten Bürgermeister und ihren Verwaltungen ist ein großes und innovatives Netzwerk aufgebaut worden.“

„Was uns immer wieder antreibt, ist die Arbeitsplatzsituation in unserer Heimat, in der Region des Ilzer Landes. Ohne stabile Arbeits- und Ausbildungsplatzverhältnisse können wir

auf Dauer die derzeitigen Strukturen nur bedingt aufrecht erhalten.“

In der Marktgemeinde Röhrnbach habe man erhebliche Probleme, weitere Gewerbeflächen auszuweisen. So ist man dem Ansinnen, sich gemeinsam weiterzuentwickeln, näher getreten. Letztendlich wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst und der Zweckverband gegründet. „Wir können unsere Region nur weiterentwickeln und die Zukunft gestalten, wenn wir alle bereit sind zu Veränderungen und bereit sind, neue Wege zu gehen. Mit dem Gewerbepark Prombach liegen wir an einem zentralen Ort im Landkreis Freyung-Grafenau und haben eine Riesenchance, uns positiv weiterzuentwickeln“.

Für Landrat Ludwig Lankl war es ein Beweis, dass mit Ilzer Land und im Landkreis Freyung-Grafenau die Kräfte gebündelt werden für eine erfolgreiche Zukunft. Alois Atzinger als IHK-Gremiumsvorsitzender im Landkreis Freyung-Grafenau erklärte, „der Gewerbepark Prombach ist ein hervorragendes Bei-



Aus der Vogelperspektive wird die Nähe zur B 12 des Gewerbeparks Prombach, gekennzeichnet mit gelbem Kreis, deutlich.



Beim Rundgang im Gewerbepark machten sich Beteiligte und Gäste ein Bild von der hervorragenden Lage und den Möglichkeiten von Betriebsansiedlungen.

– Fotos: Peter

spiel einer modernen Wirtschaftsentwicklung“. Die Attraktivität des Standortes werde gestärkt, Abwanderungen entgegengewirkt und Jugendlichen neue Perspektiven geboten.

Den Gewerbepark Prombach

stufte Richard Hettmann vom Vorstand der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz als „niederbayerische Wirtschaftsgeschichte“ und attraktiven Wirtschaftsstandort mit Modellcharakter ein. Das Handwerk schaffe wertvolle Impulse, von denen die Region profitiert. Es gratulierte den beiden Gemeinden Perlesreut und Röhrnbach weiter die Landtagsabgeordneten Alexander Muthmann und Bernhard Roos. Gedankt wurde bei der Veranstaltung außerdem dem Planungsteam, Ralph Heinrich von der Wirtschaftsförderung beim Landratsamt, den kommunalen Geschäftsleitern Gerhard Maier und Bernhard Ilg, Ferdinand Wagner für die Bereitstellung seiner Produktionshalle für die Eröffnung, sowie der Marktkapelle Perlesreut unter Leitung von Tommy Saliger für die musikalische Umrahmung.

INFO: Zweckverband

Mit der Unterschrift unter die Satzung des Zweckverbandes Perlesreut-Röhrnbach hatten die beiden Kommunen die Weichen für eine neue Epoche gestellt. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Bereich der Märkte Perlesreut und Röhrnbach und zur Schaffung von Arbeitsplätzen haben die beiden Gemeinden als erstes interkommunales Gewerbegebiet im ländlichen Raum in Niederbayern den gemeinsamen „Gewerbepark Prombach – Markt Perlesreut – Markt

Röhrnbach“ als ILE-Projekt im „Ilzer Land“ geschaffen. Die beiden Kommunen hatten vereinbart, einen Zweckverband zu gründen. Die Zusammenarbeit konkretisiert sich in einer gemeinsamen Sicherstellung und Verfügbarkeit von Gewerbegrundstücken, in einer gemeinsamen Entwicklung und Erschließung des Gewerbeareals und in einer gemeinsamen Vermarktung der Gewerbeflächen.

Dieser Zweckverband stellt eine eigene Rechtspersönlich-

keit dar. Der Zweckverband führt den Namen „Gewerbepark Prombach – Markt Perlesreut, Markt Röhrnbach“. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Perlesreut. Verbandsmitglieder sind der Markt Perlesreut und der Markt Röhrnbach. Die Verbandsversammlung hat zehn Mitglieder: Der Bürgermeister des Marktes Perlesreut, der Marktgemeinde Röhrnbach und je vier von den beiden Märkten bestellte Vertreter.

– np